

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21. April 2015

Verpflichtung von Bürgermeister Holger Jerg für die neue Amtszeit

Bürgermeister-Stellvertreter Karl-Heinz Hebeisen eröffnete die Sitzung, da der wiedergewählte Bürgermeister Holger Jerg bei diesem Tagesordnungspunkt befangen war. Er stellte anschließend die **Beschlussfähigkeit** fest.

Nach der Begrüßung des Gemeinderates sowie der zahlreichen Gäste, darunter Landrätin Stefanie Bürkle, erläuterte der Vorsitzende, dass von der Kommunalaufsicht beim Landratsamt Sigmaringen die Rechtmäßigkeit der Bürgermeisterwahl vom 8. März 2015 festgestellt wurde. Bei der Prüfung der Wahlunterlagen konnten keine wesentlichen Anstände festgestellt werden. Einsprüche gegen die Wahl sind nicht eingegangen. Die Wahl ist somit gültig.

Im Anschluss daran folgten **Grußworte** von der **Landrätin Stefanie Bürkle**, dem **Landtagsabgeordneten Klaus Burger (MDL)**, dem **Stadtpfarrer Wolfgang Drescher** und dem **Geschäftsführenden Schulleiter/Rektor Herbert Winkler**. Alle lobten das bisherige Engagement des Bürgermeisters, gingen auf verschiedene bereits umgesetzte, aber auch noch bevorstehende Projekte ein und wünschten ihm für die dritte Amtsperiode viel Kraft und Erfolg.

Vor der Verpflichtung ging **Bürgermeister-Stellvertreter Hebeisen** auf die umfangreichen Verdienste, Ideen und Projekte während der ersten beiden Amtszeiten von Bürgermeister Jerg ein. Im Anschluss daran wies er gemäß § 42 der GemO darauf hin, dass sich die neue Amtszeit unmittelbar an die ursprüngliche, am 30. April 2015 ablaufende Amtszeit anschließt. Bürgermeister Jerg musste daher lediglich auf die beim Amtsantritt geleistete Verpflichtungsformel hingewiesen werden. Auf eigenen Wunsch wiederholte allerdings **Bürgermeister Jerg** erneut die Verpflichtungsformel und versprach dem Gremium und den Bürgern

„ Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern, so wahr mir Gott helfe.“

Im Anschluss an die Verpflichtungsformel richtete **Bürgermeister Jerg** noch einige persönliche Worte an das Gremium und die Gäste. Er versprach, dass er sich auch in der dritten Amtsperiode mit aller Kraft zum Wohle der Stadt Gammertingen einsetzen wird. Er dankte den Vorrednern. Er hob hervor, dass die Menschen in der Stadt die Stärken sind. Er forderte eine Trendwende, weg vom Individualismus und hin zur Gemeinschaft. Ihm ist dabei sein Wahlmotto wichtig: „gemeinsam mehr erreichen“. Er schließt mit dem Motto des diesjährigen Cityfestes und sagt, dass er „ein Herz für Gammertingen hat“.

Im Anschluss daran schloss **Bürgermeister-Stellvertreter Karl-Heinz Hebeisen** gegen 20.15 Uhr die Sitzung und lud zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss im Schlosssaal ein.